

Textilpraktiker/in EBA



Berufsbeschreibung

Textilpraktiker und Textilpraktikerin sind an der Herstellung von Textilien jeglicher Art beteiligt. Dazu gehört die Verarbeitung, Veredlung und Prüfung textiler Produkte. Das kann in verschiedenen Betrieben der Textil- und Bekleidungsindustrie sein, zum Beispiel in den Bereichen der Spinnerei, Strickerei oder Zwirnerei, Weberei, Stickerei oder Veredelung, um nur einige zu nennen.

Textilpraktiker arbeiten nach Vorgaben, beschaffen die Ausgangsmaterialien, kontrollieren diese und stellen die Maschinen und Produktionsanlagen ein, die sie ständig überwachen. Auch die Qualität der verarbeiteten Textilien muss sichergestellt werden, deswegen markieren und verbessern sie fehlerhafte Produkte nötigenfalls. Erst danach werden die textilen Erzeugnisse verpackt, etikettiert und gelagert.

Je nach Betrieb haben Textilpraktiker mit der fachgerechten Handhabung von Textilhilfsmitteln zu tun, entnehmen chemische Proben oder verarbeiten Textilien mit verschiedenen Zuschneide- und Verbindungstechniken.

Anforderung

Abgeschlossene Volksschule.

Handwerkliches Geschick, Freude an textilen Materialien, technisches Verständnis, Freude an Überwachungs- und Kontrollarbeiten, Ausdauer, sorgfältiges Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit.

Ausbildung

2 Jahre berufliche Grundbildung.

1 Tag pro Woche an der Berufsschule der Schweizerischen Textilfachschule STF in Zürich.

Abschluss: Eidg. Berufsattest.

Entwicklungsmöglichkeiten

Weiterbildungskurse an der Schweizerischen Textilfachschule STF oder der Schule für Industriesupport SIS.

Einstieg ins 2. Grundbildungsjahr Textiltechnologe/-login EFZ.

Höhere Fachprüfung: Textilmeister/in, Mechanikermeister/in oder Industriemeister/in.

Dipl. Techniker/in HF Textil, Fashion Design & Technology.

Ingenieur/in BSc/MSc FH.

Aufstieg: Gruppenleiter/in, Betriebsleiterassistent/in.

Adressen alle Kantone

Kantonsspital Baden AG

Im Ergel

5404 Baden

Frau Sevim Braun, 056 486 24 76

BB SL 2019 (*)

* Info-Code

UL: Unterlagen erhältlich.

VD: Video/DVD erhältlich.

LV: Regionales Lehrstellenverzeichnis erhältlich.

BB: Betriebsbesichtigung möglich.

SL: Schnupperlehre möglich.

BP: Berufspraktikum möglich.

ETB: Eignungs-Test-Bedingung.

VA: Vorabklärung erwünscht (Berufsberater).

FAP: Firmenspezifisches Anforderungsprofil vor der Bewerbung verlangen.

AL: Attest-Lehre möglich.

Fj: Ferien-Job möglich.

FZj: Freizeit-Job möglich.

17, 18, 19: Freie Lehrstellen in den Jahren 2017, 2019, 2019.